

Jens Säger hatte seit längerem mal wieder 2 nette Sachen in 1:35 dabei. Einmal ein großes Diorama, das den Einsatz von US Fallschirmjägern der 101. Fallschirmjägerdivision in Frankreich gegen eine deutsche Flakstellung zum Inhalt hat und zum zweiten ein Landungsboot LCM von Lindberg.



Fred Lewberg baute diesmal in 1:35 das DUKW Typ 353, einen amphibischen LKW auf dem Chassis des GMC. Der Bausatz ist von Italeri, beladen mit einer 105 mm Haubitze. Die Fender wurden selber gehäkelt. Außerdem baute er noch in 1:35 von Alan einen Panzer II Ausf.J, ein russischer Bausatz in schlechter Ausführung. Vom Original wurden nur 22 Stk. gebaut.



Daniel Schmal baute diese FW 190D9 aus dem 1:32er Hasegawa Bausatz, der nicht so neu ist wie angekündigt. Nur der Rumpf ist neu, was zu diversen Passproblemen führt. Der Bau war ein ziemlicher Krampf. Lackiert wurde in den Farben des Schutzverbandes JV 44 für die Me-262 ("Papageienstaffel"). Außerdem ist ein Cockpit von Cutting Edge verbaut sowie Ätzteile von Eduard.



Ein immer wieder tolles Modell ist die Su-27 Flanker, hier von Jörg Volz in 1:48 aus dem Bausatz von Academy. Das Cockpit ist schwach ausgeführt, Jörg baute den Schleudersitz selber nach.

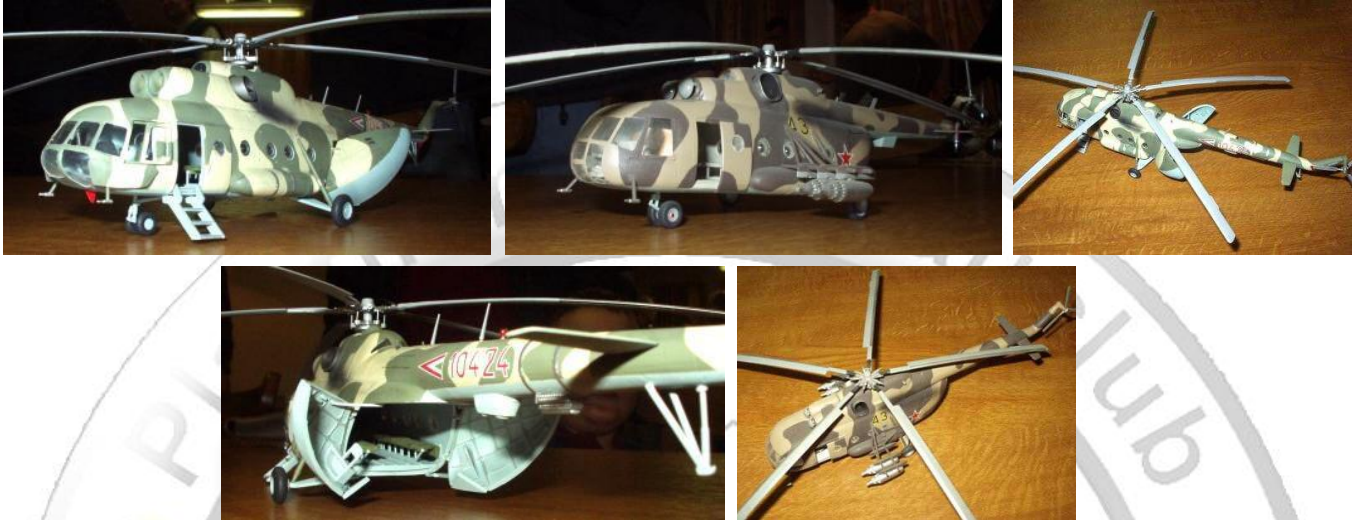


Reinhold hatte verschiedene "Kleinigkeiten" in 1:144 dabei. Der neue Airbus A-380 ist dabei in 1:144 noch so groß, dass man an ein 1:72er Modell denken könnte. Und auch die gigantische B-36 wirkt daneben nicht besonders eindrucksvoll. Sie ist von Hobbycraft und machte Reinhold einige Kopfschmerzen, weil er stark hängende Flügel bei normaler Montage erhielt. Erst nachdem er unten im Rumpf einen Keil eingeklebt hatte, hoben sich die Flügel auf ein realistisches Maß. Etwas exotisch (und damit teuer) ist auch in 1:144 diese DHC Caribou, ganz aus Resin, von der Fa. Ozmos. Diese F-84 und F-86 hatte er auch noch dabei.



SAAR

Thomas Moll widmete sich diesmal dem erfolgreichsten Hubschrauber der Welt, der Mil Mi-8. Er fliegt in nach wie vor riesigen Stückzahlen erfolgreich in der ganzen Welt. Hier eine Maschine der Sowjetunion aus dem KP/Italeri Bausatz. Der bessere Bausatz ist allerdings dieser aus dem Hause Zvesda, hier als ungarische Maschine dekoriert.



Zu guter Letzt noch ein interessanter Rennwagen von unserem Neu-Mitglied Hans Gassert, ein Lotus Ford 49B aus dem Jahre 1968 in Mexico. der Bausatz ist von Tamiya in 1:12.



SAAR